

# WIFO

TEL. (+43 1) 798 26 01-0

FAX (+43 1) 798 93 86



ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG  
AUSTRIAN INSTITUTE OF ECONOMIC RESEARCH

WIEN 3, ARSENAL, OBJEKT 20 • A-1103 WIEN, POSTFACH 91  
P.O. BOX 91, A-1103 VIENNA – AUSTRIA • <http://www.wifo.ac.at>

## Regelungen im österreichischen Abgabensystem mit gleichstellungspolitischer Relevanz

### 7. Workshop österreichischer feministischer Ökonom\_innen

---

Fanny Dellinger, Margit Schratzenstaller

**Wien, 23. November 2018**

Strategy report	Gender equality objective	measure
2013-2016, Mar 2012	The tax system delivers a significant contribution to a better <b>distribution of paid work and unpaid work</b> between women and men.	Elimination of negative work incentives in the tax system to further de facto gender equality.
2014-2017, Apr 2013 2015-2018, Apr 2014	Better <b>distribution of paid work and unpaid work</b> between women and men is supported by the tax system.	Elimination of negative work incentives in the tax system to further de facto gender equality.
2016-2019, Apr 2015 2017-2020, Apr 2016	More equal <b>distribution of paid work and unpaid work</b> between women and men is supported by the tax system.	Elimination of negative work incentives in the tax system to further de facto gender equality.
2019-2022, Mar 2018	More equal <b>distribution of paid work and unpaid work</b> between women and men is supported by the tax system.	Elimination of negative work incentives <b>and strengthening of positive work incentives</b> in the tax system to further de facto gender equality.

Source: Ministry of Finance.

- **Viele Faktoren von Bedeutung**
- **Nur wenige empirische Studien für Österreich**
- **Studie gibt Überblick über internationale und österreichische Studien zum Einfluss direkter und indirekter Steuern auf**
  - **Arbeitsangebot von Frauen**
  - **Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit in Paarhaushalten**
  - **Bildungsentscheidungen von Frauen**
  - **Unternehmensgründungen von Frauen**

- **Warum ergeben sich genderdifferenzierte Wirkungen des Abgabensystems?**
  - **Soziale Normen**
  - **Steuern verringern die Attraktivität bezahlter Arbeit im Vergleich zu unbezahlter**
  - **Frauen substituieren eher bezahlte durch unbezahlte Arbeit**
- ⇒ **Arbeitsangebot von Frauen reagiert stärker auf Änderungen des Nettolohns, d.h. auf Änderungen von Steuern und Abgaben**

- 
- In Österreich werden (knapp) mehr unbezahlte als bezahlte Arbeitsstunden geleistet.
  - Frauen leisten 2/3 der unbezahlten, Männer 61% der bezahlten Arbeit
  - Simulationsmodell von Hausarbeit und Erwerbsarbeit in Paarhaushalten (Kábatek et al. 2014)
    - Bei steigendem Lohn reduziert sich die eigene Hausarbeit
    - Steigt ihr Lohn, arbeitet er mehr im Haushalt
    - Steigt sein Lohn, bleibt ihre Hausarbeit gleich

- **Arbeitsangebotselastizität (AAE) = Veränderung des Arbeitsangebots als Reaktion auf eine Änderung des Nettolohns in Prozent**
- **Partizipationsentscheidung:**
  - **Bedeutender Anpassungsparameter insb. für Frauen und niedrig qualifizierte Männer**
- **Entscheidung über Arbeitszeit:**
  - **Männer: Vollzeit oder gar nicht (AAE = 0)**
  - **Frauen: Teilzeitarbeitszeit wird angepasst (AAE > 0)**
- **AAE von Frauen hängt ab von:**
  - **Kindern**
  - **Bildung**

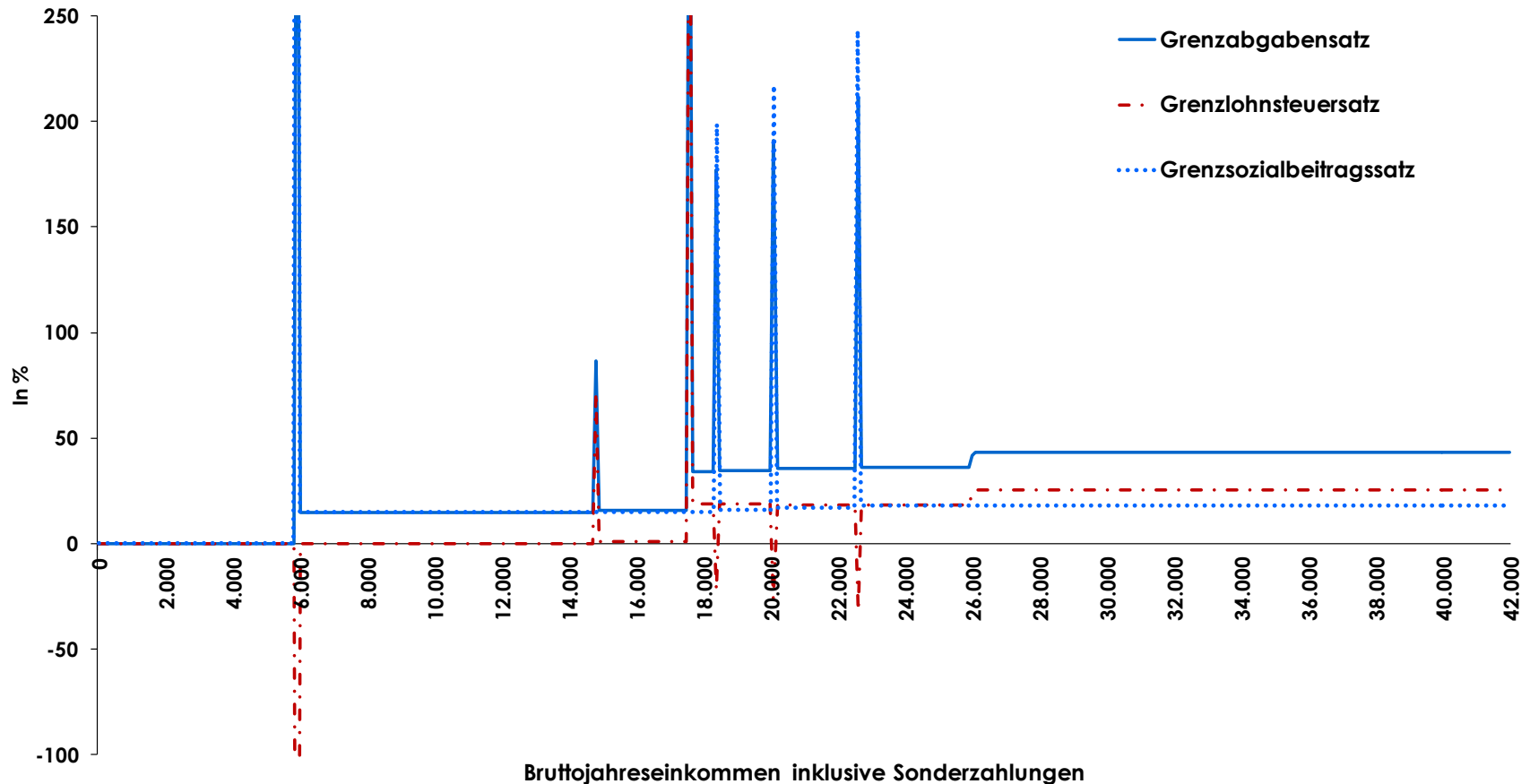
- Individualbesteuerung: Individuum ist Steuersubjekt
- Haushaltsbesteuerung = Haushalt ist Steuersubjekt
  - Ehegattensplitting (Deutschland)
  - Familiensplitting (Frankreich)
  - ⇒ Secondary earner bias (höherer Grenzsteuersatz für Zweitverdienende)

- **Mögliche Anreizwirkungen auf**
  - **Partizipationsentscheidung**
  - **Stundenausmaß**
  - ⇒ **Verteilung bezahlter und unbezahlter Arbeit in  
Paarhaushalten**

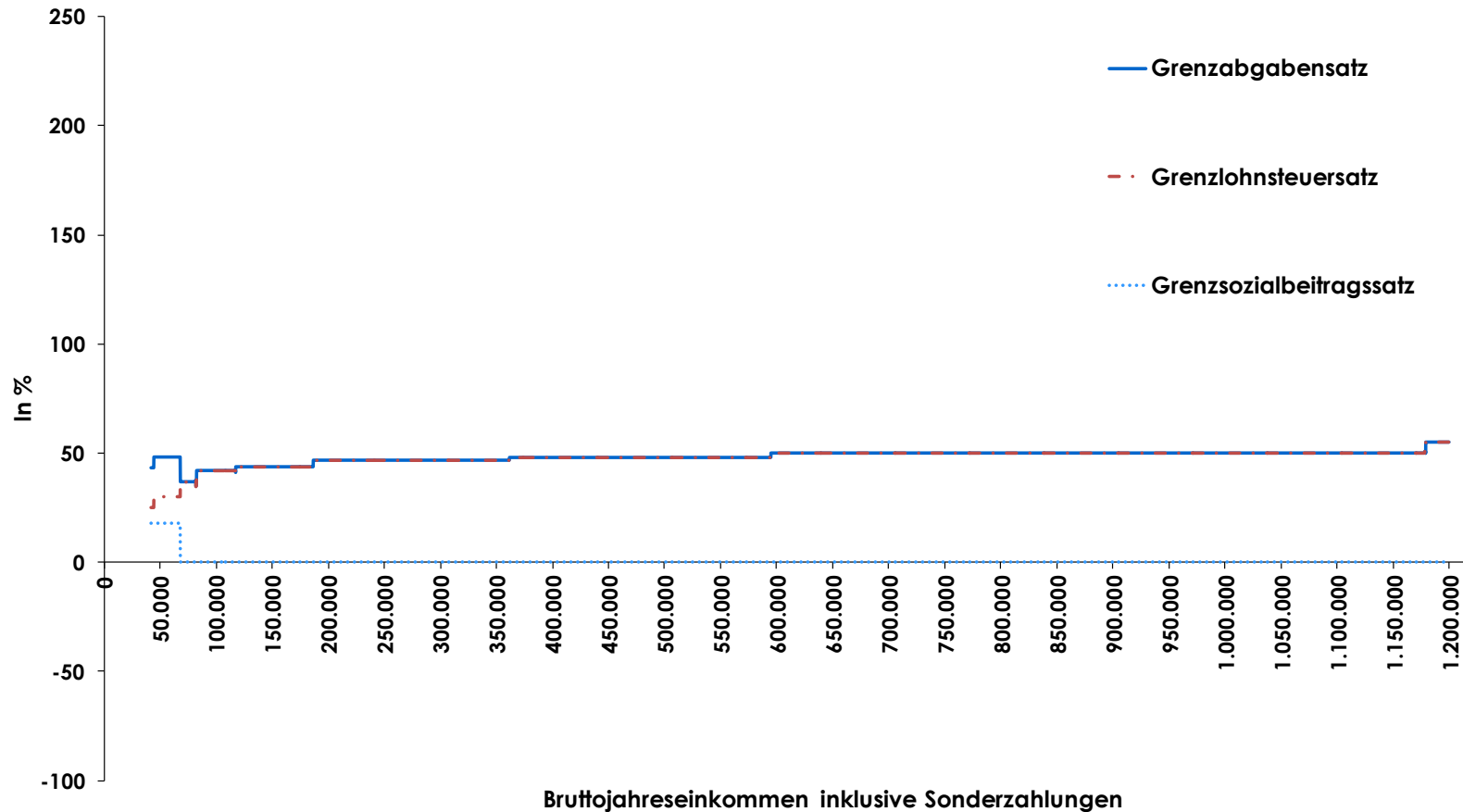


- **Relevante Elemente des Abgabensystems**
  - **Grenzsteuern (=> Stundenausmaß)**
  - **Durchschnittssteuern (=> Partizipation)**
  - **Besteuerung im Haushaltskontext**
  - **Steuerliche Behandlung ungleicher Verteilung bezahlter und unbezahlter Arbeit**
  - **Steuerliche Behandlung Kinderbetreuungskosten**

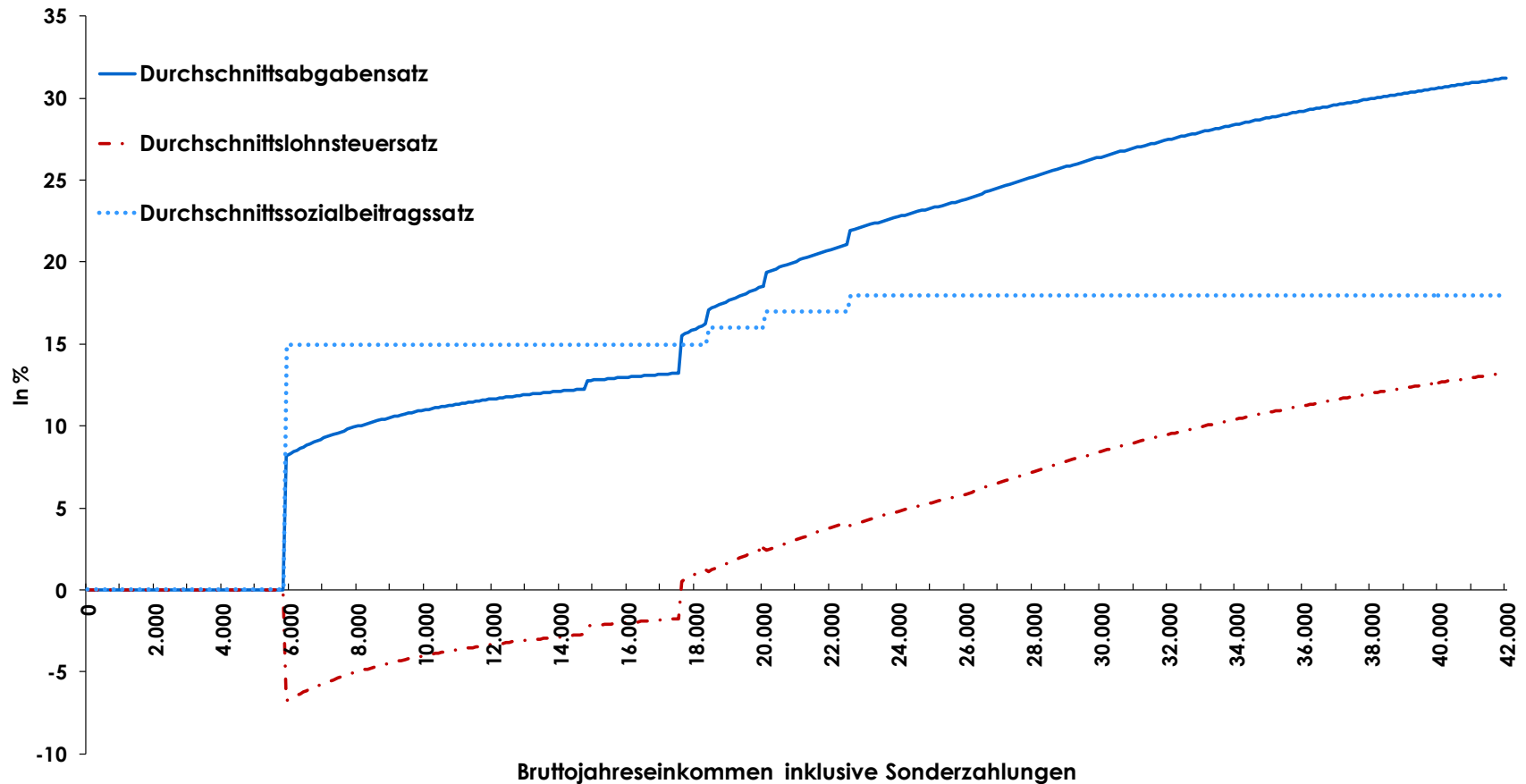
## Grenzabgabenbelastung Bruttojahreseinkommen € 0 bis 42.000



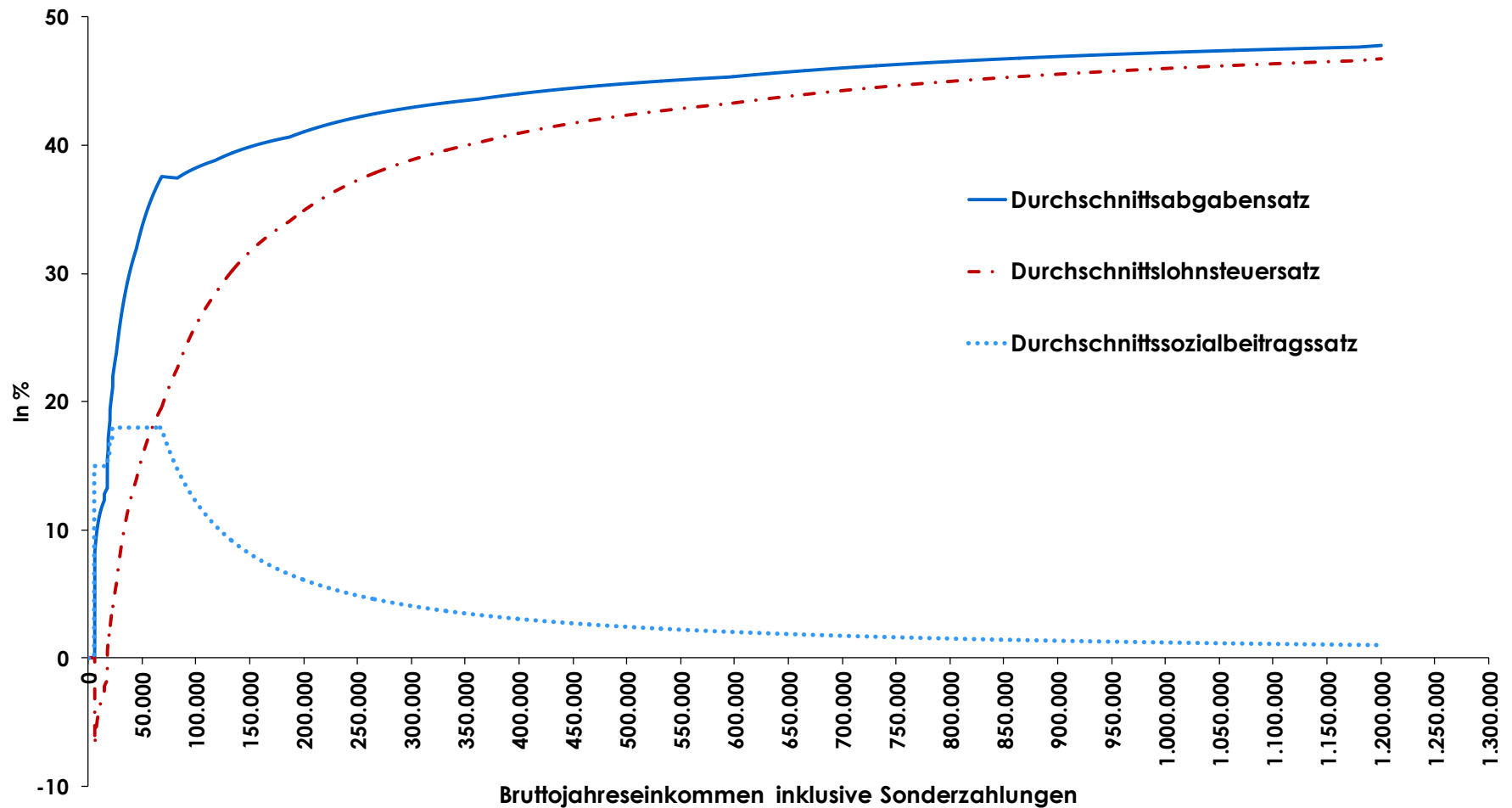
## Grenzabgabenbelastung Bruttojahreseinkommen € 42.000 bis 1,2 Mio.



## Durchschnittsabgabenbelastung Bruttojahreseinkommen € 0 bis 42.000



## Durchschnittsabgabenbelastung Bruttojahreseinkommen € 0 bis 1,2 Mio.



Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätigkeit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Pendlerpauschale (§ 16 Abs 1 Z 6 EStG)	500 Mio. € <sup>1)</sup>	+	+/-	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Reduktion der Kosten der Arbeitsaufnahme (bei zu versteuerndem Einkommen über 13.000 € p.a.)</li> <li>- Unterstützung von Teilzeitbeschäftigung mit geringer Mindestarbeitszeit (mindestens 1 Tag pro Woche)</li> <li>+ Größere Unterstützung von Teilzeitbeschäftigung mit höherem Ausmaß durch Gewährung des vollen Pendlerpauschales bei Teilzeitbeschäftigung von mindestens 11 Kalendertagen</li> </ul>

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014).  
– <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).

Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätigkeit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
<b>Pendlerförderung für geringe Einkommen</b> - Pendlerzuschlag zur Negativsteuer (§ 33 Abs 9 EStG) - Pendlereuro - Pendlerausgleichs- zulage	<b>15 Mio. €<sup>1)</sup></b> zusätzlicher Steuerausfall durch Erhöhung mit Steuerreform 2015/16	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>+ Reduktion der Kosten der Arbeitsaufnahme für untere Einkommen</b>  <b>- Unterstützung von relativ gering entlohnten Beschäftigungs- verhältnissen</b>

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014).  
 – <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).

Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätigkeit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Überstundenzuschläge für die ersten 10 Überstunden im Monat (§ 68 Abs 2 EStG)	250 Mio. € <sup>1)</sup>	0	-	Unterstützung langer Arbeitszeiten

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014).  
– <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).



Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätigkeit †	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Zuschuss Arbeitgeber zu Kinderbetreuungskosten (§ 3 Abs 1 Z 13 lit b EStG)	20 Mio. € <sup>1)</sup>	+	+	Reduktion der Kosten der Arbeitsaufnahme sowie der Ausdehnung der Arbeitszeit durch Zweitverdiener in Paarhaushalten

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014).  
– <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).

Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätigkeit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Kinderabsetzbetrag (§ 33 Abs 3 EStG)	1.300 Mio. € <sup>1)</sup>	-	-	Reduktion der Anreize zur Arbeitsaufnahme sowie der Ausdehnung der Arbeitszeit durch Zweitverdiener in Paarhaushalten (Einkommenseffekt)

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014).  
– <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).

Begünstigung	Einnahmenausfall	Aufnahme Erwerbstätigkeit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Alleinverdienerabsetzbetrag (§ 33 Abs 4 Z 1 EStG)	220 Mio. € <sup>1)</sup>	-	-	<p>Reduktion der Anreize zur Arbeitsaufnahme durch Zweitverdiener in Paarhaushalten (Einkommenseffekt)</p> <p>Unterstützung von lediglich geringer Erwerbstätigkeit des Zweitverdieners in Paarhaushalten (wegen Zuverdienstgrenze)</p>

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014). – <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).

Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätigkeit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Steuerliche Absetzbarkeit Kinderbetreuungskosten (§ 34 Abs 9 EStG)	100 Mio. € <sup>1)</sup>	+	+	Reduktion der Kosten der Arbeitsaufnahme sowie der Ausdehnung der Arbeitszeit durch Zweitverdiener in Paarhaushalten (bei zu versteuerndem Einkommen über 11.000 € p.a.)

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014).  
– <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).

Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätigkeit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Kinderfreibetrag (§ 106 a EStG)	90 Mio. € <sup>1)</sup> zusätzlich 100 Mio. € durch Erhöhung mit Steuerreform 2015/16 <sup>2)</sup>	+	+	Erhöhung der Anreize zur Arbeitsaufnahme Unterstützung einer (nicht nur geringen) Erwerbstätigkeit beider Elternteile (wegen Erhöhung des gesamten Freibetrages bei Geltendmachung durch beide Elternteile)

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014).  
– <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).

Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätig- keit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Negativsteuer (§ 33 Abs 8 EStG)	230 Mio. € <sup>1)</sup> zusätzlich 370 Mio. € durch Erhöhung mit Steuerreform 2015/16 <sup>2)</sup>	+	-	+ Erhöhung der Anreize zur Arbeitsaufnahme durch Reduktion der Abgabenbelastung für untere Einkommen (zu versteuerndes Einkommen unter 11.000 € p.a.)  - Unterstützung von relativ gering entlohnten Beschäftigungsverhältnissen

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014).  
– <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).

Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätig- keit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Geringfügigkeitsgrenze Sozialversicherung	k.A.	+	-	<p>+ Erhöhung der Anreize zur Arbeitsaufnahme durch Reduktion der Abgabenbelastung für geringfügige Einkommen</p> <p>- Unterstützung von geringfügig entlohnten Beschäftigungsverhältnissen</p>

Q: WIFO-Zusammenstellung. + positiver Effekt; - negativer Effekt; 0 kein Effekt erwartbar. – <sup>1)</sup> Steuerreformkommission (2014).  
– <sup>2)</sup> Schratzenstaller (2015).

Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätigkeit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Beitragsfreie Mitversicherung in der Krankenversicherung	k.A.	-	-	Reduktion der Anreize zur Arbeitsaufnahme Unterstützung der Erwirtschaftung des Haushaltseinkommens in Paarhaushalten mit Kindern primär durch einen Alleinverdiener und Übernahme der Betreuungsarbeit durch einen nicht erwerbstätigen Partner



Begünstigung	Einnahmen- ausfall	Aufnahme Erwerbstätig- keit	gleichmäßige Verteilung bezahlte und unbezahlte Arbeit	Erläuterung
Reduzierter Beitragssatz in der Arbeitslosenversicherung	288 Mio. € p.a (Schätzung aus 2009)	+	-	+ Erhöhung der Anreize zur Arbeitsaufnahme durch Reduktion der Abgabenbelastung für niedrige Einkommen  - Unterstützung von gering entlohnten Beschäftigungsverhältnissen

## ■ Zusammengefasst:

- Wenig Begünstigungen mit positivem Einfluss auf Stundenausmaß
- Oft gegensätzliche Effekte auf Partizipation und Stundenausmaß
- Trade-off zwischen Arbeitsanreizen und sozialpolitischen Zielen

## ■ Caveats:

- Nur qualitativ, nicht quantitativ
- Keine Interaktionseffekte

## ■ Policy recommendations

- **Niedrigere Grenzsteuersätze für Geringverdienende bei gleichzeitiger Beseitigung von Steuerbegünstigungen mit negativen Arbeitsanreizen**
- **Problematisch: Begünstigungen für Geringfügigkeit, sehr lange Arbeitszeiten und Alleinverdienerabsetzbetrag**

- **Steuerreformkommission 2014: Genderaspekte bei Analyse von Ausnahmebestimmungen nicht berücksichtigt**
- **Steuerreform 2015/16:**
  - **Keine systematische Beseitigung gender pay gap-relevanter Bestimmungen**
  - **Einige Maßnahmen sollten Frauenerwerbstätigkeit positiv beeinflussen (Senkung Eingangsteuersatz, Erhöhung Negativsteuer, Erhöhung individueller Kinderfreibetrag bei gleichzeitiger Inanspruchnahme)**

- Familienbonus
- Kinderfreibetrag und Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten werden beseitigt (trotz klar positiver Effekte auf Gleichstellung)
  - Familienbonus konterkariert positiven Effekt von Individualbesteuerung bei progressivem Einkommenssteuersystem
  - Beide Eltern können Familienbonus beziehen => senkt Steuern für Mütter
  - Kindermehrbetrag für Alleinverdiener => negativ

(Source: Impact Assessment by Ministry of Finance and own considerations)

---

**Margit Schratzenstaller, Fanny Dellinger, Regelungen im österreichischen Abgabensystem mit gleichstellungspolitischer Relevanz, WIFO-Monatsberichte, 2018, 91(2), pp.121-137.**

**Margit Schratzenstaller, Fanny Dellinger, Genderdifferenzierte Lenkungswirkungen des Abgabensystems auf das Arbeitsangebot, WIFO-Monatsberichte, 2018, 91(2), pp.105-120.**

**Åsa Gunnarsson, Margit Schratzenstaller, Ulrike Spangenberg, Gender equality and taxation in the European Union, Study for the FEMM Committee of the European Parliament, Brussels, 2017, [http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2017/583138/IPOL\\_STU\(2017\)583138\\_EN.pdf](http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2017/583138/IPOL_STU(2017)583138_EN.pdf).**